

Bekannt

für **Qualität**

Preiswürdigkeit

Riesenauswahl

Guten Geschmack

J. Lorenz

Bettwäsche

Kopfkissen weiß, fertig genäht	Stück	0.65
Kopfkissen weiß, fertig genäht, mit Längette	Stück	1.25
Bezüge mit 2 Kissen, weiß, fertig genäht	Stück	3.50
Bezüge mit 2 Kissen, gebüht, fertig genäht	Stück	4.25
Bezüge mit 2 Kissen, kariert, fertig genäht	Stück	4.25
Bezüge mit 2 Kissen, weis, mit 2 Kissen, gostr. Satin, fertig genäht Stück	Stück	8.50
Bezüge mit 2 Kissen, Damast, fertig genäht	Stück	9.50

Bettwäsche

Bettücher farbig, Barchent mit Kante	Stück	0.88
Bettücher weiß Barchent, mit Kante	Stück	1.95
Bettücher gestreift Barchent, mit Kante	Stück	1.95
Bettücher weiß Linon, fertig genäht	Stück	1.95
Bettdecken weiß Waffel	Stück	2.35
Bettdecken bunst Waffel	Stück	2.95
Bettdecken weiß gestreift Waffel	Stück	4.95

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe	Meter	0.85
Kinder-Schotten doppeltbreit	Meter	0.88
Pulloverstoffe für Blusen und Kleider	Meter	0.93
Mantelstoffe Woll ca. 139 cm. breit	Meter	1.85
Popeline reine Woll, doppeltbreit	Meter	1.90

Seidenstoffe

Messalines Streifen, reine Seide	Meter	1.10
Waschseide in nur zarten Farben	Meter	1.75
Eoliennes Woll mit Seide	Meter	3.25
Köper-Samte 70 cm breit	Meter	4.00
Messalines Karos f. Stilkleider reine Seide, 85 cm breit	Meter	4.95

Herrn - Unterkleidung

Einsatzhemden	Stück	1.25
Normalhosen	Stück	1.45
Normalhemden mit doppelter Brust	Stück	1.65
Futterhosen	Stück	1.95
Barchenthemden gestreift Körper	Stück	2.45

Wirkwaren

Damenuntertaillen gestriekt	Stück	0.75
Damenuntertaillen mit angewickeltem Futter	Stück	1.25
Damenwesten schwarz gestriekt	Stück	2.90
Herrenjacken gestriekt	Stück	3.50
Herrenwesten gestriekt	Stück	4.80

Damen - Mäntel

Damen-Mäntel aus Flauesch in violetten Farben	Stück	9.50
Damen-Mäntel aus guten Wollstoffen mit Pelztragen. Stok.	Stück	15.50
Damen-Mäntel aus Velours de laine, kindsame Form. Stok.	Stück	18.75
Damen-Mäntel aus prima Ottomane, neueste Farben. Stok.	Stück	28.50
Frauen-Mäntel aus Astrachan, gefüttert	Stück	32.50

Damen-Kleider

Damen-Kleider Rock reine Woll, aus Pulloverstoffen Stok.	Stück	6.05
Damen-Kleider aus rein wollenem Popeline	Stück	7.50
Damen-Kleider aus Boltonne, in liechten Farben	Stück	11.50
Damen-Kleider aus farbigen Samten	Stück	13.50
Damen-Kleider aus guten farbigen Rippen	Stück	19.50

Allerbestes Mastrob- und Fohlenfleisch

Max Zaubitzer
Wahlplatzler Zwickauer 52
Zwickauer Weberstraße 10

Nichts hilft so gut

„Gudehilt“
Gliederweh
Gicht, Rheuma, Hexenschind usw.
Fordert Sie die Gudehilt!
Neumarkt Drogiste Leo Hugo Schulze,
Berlinerstraße 10
Friedl-Drogiste Alwin Philipp, Magdeburgerstr.
große Auswahl
eleg. Damenhüte
zu billigen Preisen bei
Wermicke Nichts.
im H. Thomas
Alte Promenade 6.
Auch werden Pelzarbeiten
gut und billig angefertigt.

Nur Gr. Klausstr. 16
Oefen Koch-Herde
Wo? Kühlewind
Eingang Torfahrt

„Aeriola“-Radioapparate
sind streng sterisch, haareisenspekt
Qualitätsfabrikate höchster Lautstärke u.
Trennschärfe. Wer weniger Wert auf das
Ausere eines Apparates legt, kauft gut
und spart Geld. Kommt zu 2000
anliegen. Zwanglose Vorl. ab 4 Uhr
Herzog Theyring, Ustr. 4

Linoleum
der führenden Fabrikate
zu Körnerpreis
liefern und verlegen
Gebrüder Behmann
Große Steinstraße 79. 148

Kartoffeln
bedeute, gefüllte, unbedeute, sowie
andere Sorten zum Winkeln für aus
interessiert empfindet (rei. Ganz aus
ab Saag. 14400

Karl Lorbeer, Kartoffelhandl.
Thomaststr. 43. Fernru 2107.

Schöne Schuhe, der Wunsch eines Jeden

kann erfüllt werden, wenn Sie mein nebenstehendes **billiges Spezial-Angebot** beachten

Für den Herrn		Für die Dame	
schw. echt Boxkalb-Stiefel	1250 Mk.	Lackschürhalbschuh	1050 Mk.
Zwischenschuh, weiß gedoppelt	1250 Mk.	Goodyear Welt	1050 Mk.
schw. R. Chevreau-Stiefel, Lack, weiß gedoppelt	1250 Mk.	Lackspengenschuh	1250 Mk.
braun echt Boxkalb, Halbschuh	1450 Mk.	10 verschiedene Modelle	1250 Mk.
Original Goodyear Welt	1450 Mk.	Lack-Zugschuh	1450 Mk.
schw. Boxkalb Halbschuh	1450 Mk.	echt Louis Absatz	1450 Mk.
Original Goodyear Welt	1450 Mk.	braun Boxkalb-Spangen	1450 Mk.
Lackhalbschuh	1650 Mk.	Handgemacht	1450 Mk.
weiß g. doppelt, prima Fabrikat	1650 Mk.	Spangenschuh (mit Schlangen	1650 Mk.
		Leder mit braun Lack	1650 Mk.

Schuhwarenhaus Ferdinand Lorenz
Leipzigerstrasse 64. Halle a. S. Leipzigerstrasse 64.

Kinderwagen von Mk. 65.- an
Kleppwagen . . . 15.-
Stabwagen . . . 10.-
Puppenwagen . . . 9.-
Kinderbett . . . 16.-
Kinderstühle . . . 2.-
Kinderstühle für Kleinkinder für Tischchen und Kinder . . . 4.55

Moderne Ausführungen
Enorme Auswahl (ab 289)
Zahlungserleichterung
Kinderwagenhaus
Bruno Paris
Hellerstr. 3, 1 Min. vom Markt.

Stadt-Zeitung.

Salle, den 29. Oktober 1926.

Wisswoge für das Auslandsdeutschtum.

Die geschickte Entsendung des deutschen Volkes während der letzten Jahrzehnte, besonders aber während der letzten Jahre, hat es mit sich gebracht, daß von dem etwa 10 Millionen deutscher Vorkriegsbevölkerung, die auf der Erde wohnt, 70 bis 80 Millionen im Ausland zu leben. Die Zahl der Auslandsdeutschen ist die Erhaltung ihrer deutschen Identität, die sie durch ihre irdischen Angehörigen in der Heimat zu leben. Die Erhaltung der deutschen Identität ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Vorkriegsbevölkerung im Ausland. Die deutsche Identität ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Vorkriegsbevölkerung im Ausland. Die deutsche Identität ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Vorkriegsbevölkerung im Ausland.

Zur Arbeitsbeschaffungs-Anleihe der Stadt Halle.

Die Beschlüsse gegen die Einreichung des Beschlusses.

Wie wir erfahren, hat der Magistrat beschlossen, gegen die Einreichung des Beschlusses aufzufassen. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Wegzug von Maxier Jacobi aus Halle.

Zum Komplexion in Magdeburg berufen.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Neuauflage des hallischen Wohnungsrechts.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Das neue Mietgesetz.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Das tropische Westafrika.

Der Sachverständigenrat für Erdkunde eröffnete gestern ein Komitee im großen Saal der Universität mit einem ausführlichen Bericht über die tropische Westafrika. Der Sachverständigenrat für Erdkunde eröffnete gestern ein Komitee im großen Saal der Universität mit einem ausführlichen Bericht über die tropische Westafrika.

Die beiden Angelfangen mit ihrem Vorkämpfer.

Die beiden Angelfangen mit ihrem Vorkämpfer. Die beiden Angelfangen mit ihrem Vorkämpfer. Die beiden Angelfangen mit ihrem Vorkämpfer.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt. Die Beschlüsse sind an dem Beschlusse der Anleihe vom 12 auf 9,25 Millionen herabgesetzt.

Zwei Schmerzbretter verurteilt — Aufschrei in Halle.

Langgestrichelte Diebstahler — In Westfalen gefangen.

Zwei schwere Jungen fanden gestern vor dem hiesigen Gericht; man hatte besondere Maßnahmen getroffen, um einen erregten Zuschauer vor dem Verbrechen zu verhindern. Der eine mit niedrigem Stirnband, der andere, der nicht lange fadelt, um drückend zu werden. Der eine mit niedrigem Stirnband, der andere, der nicht lange fadelt, um drückend zu werden.



Aus der Umgebung.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Sobornauer Neffe, 27. Oktober. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl. (Eberhard) verurteilt für diebstahl.

Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Verkaufte Anleihen', 'Rente in Reichsmark', and 'Rente in Papiermark'.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Montanwerte', 'Waggonbau-Akt.', and 'Masch. Aktien'.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Werk-Aktion', 'Textil-Werte', and 'Papier- und Bank-Werte'.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Freiverk-Werte', 'Eisenbahn-Werte', and 'Verschied. Werte'.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Eisenbahn-Werte', 'Verschied. Werte', and 'Bank-Werte'.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes titles like 'Eisenbahn-Werte', 'Verschied. Werte', and 'Bank-Werte'.

Unübertroffen - mein billigen Preisen. Advertisement for clothing and accessories with prices for coats, suits, and shoes.

WINDJACKEN - LODEN-MÄNTEL, ANZÜGE UND JOPPEN. Advertisement for wind jackets and coats by Fritz Freitag.

Kartoffeln - für den Winterbedarf. Advertisement for potatoes by K. Erbe.

Koch- und Heiz-Ofen. Advertisement for cooking and heating stoves by Christian Glaser.

Kredit - Jamaika ist die Heimat. Advertisement for credit services and Jamaican rum.

System Konkurrenzlos - 11 Leipzigerstr. 11. Advertisement for Zorn Reformatioins-Brötchen.

pr. Fohlenfleisch in der Bratenfleisch. Advertisement for foal meat.

Bilder - Warnung! Advertisement for picture frames.

Carl Rasemann - Kredit auch nach auswärts. Advertisement for credit services.

STANDARD-MUSIKHAUS - Krukenbergstr. 11. Advertisement for a music shop.

Reformatioins-Brötchen - H. Elitzsch. Advertisement for reformer bread.

Bergmann-Pigalle - 5 Pfennig. Advertisement for Bergmann-Pigalle cigars.

Gmoring u. Abendheftung. Advertisement for Gmoring and evening papers.

Aquarellmalerei - sämtliche Bedarfsartikel. Advertisement for watercolor painting supplies.

Dankagung!

Für die mobilsten Vereine... Frau Henriette Lühe geb. Pflü...

Hedwig Schulze... Schenkung...

Schaukelpferde



extra schön u. solid von 25 Mk. an... Preisstellung...

Paul Göldner

Sattlerwarenfabrik... Angebot...

Statt Karten... Anna Strebe geb. Göpel...

August Niederhausen... Anna Niederhausen geb. Bernhardt...

Statt Karten... Anna Strebe geb. Göpel...

Statt besonderer Anzeig... Friedrich Strelow...

Segen des Manstelder Bergbaues!... Besteck...

Statt besonderer Anzeig... Friedrich Strelow...

Wachstuche

- Wachstuche 70cm breit 70... Wachstuche 100cm breit 1.10... Wachstuch-Decken 1a mit Karo 100/100...

Wachstuch-Reste

- Reste 60x100 ... 60... Frühstückstaschen 80... Gummi-Tischdecken... Mappen, Taschen...

Spezialgeschäft

Hugo Nehab... Große Ulrichstrasse 3... Marktplatz 454

Für die anlässlich unserer Vermählung... Albert Herzog u. Frau Amanda...

Damen-Taschen... Koffer... Hugo Kraemann...

Große Ausstellung... Röhren... Preisstellung...

Reinliche & Andas... Strohsäcke... M. Wehr...

Vermietungen... Gut möbl. Zimmer...

Steller, 35 qm... Neubauwohnung... Al. Wertkraft...

Wohn-Zimmer... Al. Wertkraft... Gewerbliche Räume...

Einige gut möbl. Zimmer... Al. Wertkraft... Korsetts!

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Wobol. Zimmer...

Geschäfts-Eröffnung

Hierdurch gebe ich ergebend bekannt... Reicherthche Spezialgeschäft...

Reicherthche Spezialgeschäft... Hochachtungsvoll Reicherth...

Laden mit großem Schaufenster... In verkehrsreicher Straße...

Lungenkraut... Familien-Ereignisse...

Friedrich Pietsch... In vorzüglicher Qualität preiswert...

Lungenkraut... Familien-Ereignisse...

Friedrich Pietsch... In vorzüglicher Qualität preiswert...

Lungenkraut... Familien-Ereignisse...

Friedrich Pietsch... In vorzüglicher Qualität preiswert...

Lungenkraut... Familien-Ereignisse...

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren

Unsere Einheits-Preis-Abteilung

diese vorzügliche Einrichtung... neue Preisliste 2.95...

Grid of product images and prices: Bürtchenbrett 2.95, Zischhantel 2.95, Gebüdfaffen 2.95, Nidelferbice 2.95, Zartenplatte 2.95, Tafelaufsatz 2.95, Brotkränze 2.95, Kaffeemühle 2.95, Brotdiäle 2.95, etc.

C. F. Ritter, Halle a. Saale, Leipzigerstraße 87-92

Beachten Sie die Ausstellung in unsern Schaufenstern... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt...

1000 Metall- und Holzbettstellen für Kinder und Erwachsene

dazu die nötigen Matratzen, Federbetten, Steppdecken, Schlafdecken, Bettwäsche etc. alles zu denkbar niedrigsten Preisen, beweisen wiederum meine Leistungsfähigkeit!

Bettstelle mit Patentmatratze
Größe 80x190 enorm billig **20.-**

Bettstelle m. Verzierungen und Patent-Matratze
Größe 90x190 enorm billig **34.-**

Bettstelle mit Metall, Messingverzierungen
Größe 90x190 enorm billig **38.-**

Holzbettstelle m. Holz, H. lackiert mit Patentmatratze
Größe 90x190 enorm billig **34.-**

Kinderbettstellen
Größe 60x125 von 16.- an
70x140 von 21.- an

Holzkinderbettstellen
weiß und farbig von **21.-**

Auflegematratzen, dreifach, m. Koll. 16.- 22.- 28.- 30.- 34.- 37.- 42.-
Patentmatratzen aller Systeme 850 11.- 15.- 17.- 20.- 25.- 29.-
Schlafdecken 2.95 3.30 3.60 4.20 5.50 6.75
Steppdecken 190/200 doppelt, Satin 15.- 16.50 19.- 26.- 28.- 36.-
Dauendecken Satin, M. 55.- 60.- 70.- 78.- 88.- 120.-
Chaiselongues 37.- 40.- 50.- 58.- 60.-

Bettfedern in grau, halbweiß u. rotweiß 1.10 1.40 2.- 2.40 3.- 4.75
Halbdannen 3.50 4.75 5.50 6.50 7.50 8.50 9.50
Dreitertel- und Dannen 9.75 12.- 18.- 15.- 14.-

Fertige Betten
Oberbett 18.- 22.- 28.- 38.- 50.-
Unterbett 5.50 7.50 9.25 10.- 12.-

Inletts u. Dreile farbocht und federicht
Kissenbreite 1.25 1.00 2.50 3.50
Deckbreite 1.80 2.75 3.75 5.50

Bettwäsche nur gezielte Qualitäten zu besonders vorzählbaren Preisen. Dampf-Bettfedernreinigung nach neuestem System gründlichst und billigst. Eigene Polsterwerkstätten. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung! **Bettenhaus Bruno Paris, Halle, K. Ulrichstr. 2** Eingang Kanzeigasse 2 Minuten vom Markt

Wohnungsnotverordnung für den Stadtkreis Halle.

Wohnungsnotverordnung für den Stadtkreis Halle. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 28. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 754) und der Ermächtigung des Reichspräsidenten vom 17. 8. 1926 wird mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers folgendes bestimmt:

1. Erfüllung des vorliegenden Wohnraumes. Ohne vorherige Zustimmung des Magistrats (Wohnungsamt) dürfen
 - a) Gebäude oder Teile von Gebäuden nicht abgebrochen.
 - b) mehrere Wohnungen nicht vereinigt werden. Als mehrere Wohnungen sind zu betrachten, die durch einen gemeinsamen Zweck, insbesondere als Wohn-, Lager-, Werkstatt-, Dienst- oder Geschäftsräume nicht vereinigt werden, jedoch durch den Magistrat (Wohnungsamt) mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen, wenn ihm für die beanspruchten Räume gleichwertige Wohnräume oder entsprechende Gebäudefrüme zur Verfügung werden Wohnräume überlassen werden.
2. Einzelne Räume einer Wohnung darf der Verfügungsberechtigte auch zu anderen als Wohnzwecken verwenden, sofern sie von den übrigen Räumen nicht abgetrennt werden, und diese ihrer ursprünglichen Bestimmung als Wohnräume erhalten bleiben, in dem sonstigen Charakter der Wohnung als solcher geändert bleibt.

3. Anzeige- und Ausweispflicht. Hausbesitzer bzw. die Verwalter oder sonstige Verfügungsberechtigten
 - a) leere oder möblierte Wohnungen, auch wenn sie mit einem Laden oder anderen Räumen zusammenhängen, oder einzelne leere Zimmer, die nicht Teile einer selbständigen Wohnung sind, frei oder unbefristet, nicht binnen 3 Tagen nach ihrem Freiwerden.
 - b) Dienst- oder Werkstättenräumen binnen 3 Tagen nach Ablauf des Wobens, dem Zeitpunkt ihres Freiwerdens ab gemeldet (i. S. d. § 3, 7), dem Magistrat (Wohnungsamt) auf dem vorgeschriebenen Formblatt (Vgl. Verordnung vom 15. 11. 1918) schriftlich anzuzeigen.
 - c) dem Bevollmächtigten des Magistrats (Wohnungsamt) jederzeit über die Räume zu a) und b) sowie über deren Vermietung oder Verpachtung zu jeder beliebigen Zeit Auskunft zu erteilen und sowohl ihm als auch dem Magistrat (Wohnungsamt) bescheinigten Wohnungsläden, sofern diese einen Preisüberhörscharakter aufweisen, als auch dem Magistrat (Wohnungsamt) vorzeigen, die Befähigung zu gestatten.

Wird die Normvorschrift hinsichtlich der Anzeige nicht beachtet, so können sich aus der Anzeige auch dann keine Rechte gegenüber dem Magistrat (Wohnungsamt) herleiten, wenn der Magistrat (Wohnungsamt) daraufhin tatsächlich irgendwelche Maßnahmen ergreift hat.

4. Begriff der unbenutzten Räume.
 1. Als unbenutzt gelten Wohnungen und Räume der zu § 2 Ziff. 1 a) bezeichneten Art, wenn sie völlig frei liegen, oder wenn sie nur zur Aufrechterhaltung von Gebäuden dienen, sofern dem Verfügungsberechtigten eine andere Aufwendung ohne Härte zugemutet werden kann, oder wenn der Verfügungsberechtigte oder Hausbesitzer die Wohnung aufkauft oder länger als 6 Monate zum Wohnen nicht benutzt.
 2. Unter den Voraussetzungen von Ziff. 1) gelten auch die unvermieteten oder unrentlich abgegebenen Räume als unbenutzt.
 3. Wohnungen gelten auch dann als unbenutzt, wenn der Verfügungsberechtigte gestorben ist. Dies gilt nicht, wenn ein vollständiger Erbe zum Hausstand des Erblassers gehört hat, oder wenn ein vollständiger Abfindung des Verfügungsberechtigten Erbe erworben und in der Dringlichkeit des Wohnungsamtes eingetragen ist bzw. die Voraussetzungen für die Anerkennung der Dringlichkeit erfüllt sind. Im letzteren Falle muß der Erwerb der Dringlichkeit binnen 5 Wochen nach dem Tode des Erblassers nachgewiesen sein.
 4. Die Bestimmungen unter 1 und 2 finden jedoch auch in diesen Fällen Anwendung.
5. Verfügungsrecht über unbenutzte oder freierwerbende Räume.
 1. Der Magistrat (Wohnungsamt) ist berechtigt, die freierwerbende Wohnung, auch unter Aufhebung

der unter 2 und 3 getroffenen Regelung, für bestimmte Wohnungsläden in Anspruch zu nehmen. Soweit die Wohnung des Reichspräsidenten für den Stadtkreis Halle vom 29. Mai 1925 über die Verwirklichung des Wohnraumes für Arbeits- und unrentliche Staatsbeamte und für Reichsbeamte Anwendung zu finden hat, ist der Magistrat (Wohnungsamt) zur Inanspruchnahme verpflichtet.

2. Wohnungen der in § 2 Ziff. 1 a) bezeichneten Art können innerhalb 8 Tagen nach Freiwerden von dem Verfügungsberechtigten an den Mieter eines auf die entsprechende Zimmerzahl lautenden Preisfußes (i. S. § 10) vermietet werden.

3. Wohnungen, die eine zur Zeit des Freiwerdens bestehende Mietverbindung im Sinne des § 2 Preisfußmiete (i. S. § 10) haben, sind nach dem Freiwerden auch an Wohnungsläden, deren Wohnungsbesitz als dringlich anerkannt ist (Anhaber einer roten Karte) oder an Inhaber einer selbständigen Wohnung von mindestens 2 Räumen und Fläche vermietet werden, sofern diese Wohnung dem allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt wird.

4. Die in Ziff. 2 und 3 bezeichneten Personen dürfen erst einziehen, nachdem ihnen der Magistrat (Wohnungsamt) die schriftliche Einzugsbekanntmachung erteilt hat. Bei Bezug von Wohnungen ohne diese Genehmigung ist der Magistrat (Wohnungsamt) zur zungewöhnlichen Entfernung des Schwarzmieters verpflichtet.

5. Der Verfügungsberechtigte darf über unbenutzte oder freierwerbende Räume der in § 2 Ziff. 1 a) bezeichneten Art erst verfügen, nachdem der Magistrat (Wohnungsamt) erklärt hat, daß er die Räume für Wohnungsläden nicht in Anspruch nehmen will, oder nachdem 2 Wochen seit erfolgter schriftlicher Anzeige verstrichen sind, ohne daß der Magistrat (Wohnungsamt) dem Verfügungsberechtigten gegenüber sich erklärt hat.

6. Werden vor dem 1. Juli 1918 bezugsfertig gewordene Räume, die im Eigentum von Gesellschaften oder Genossenschaften der im § 16 Abs. 1 Ziff. 3 des Reichsgesetzes betreffend die Verpfändung von Wohnungsläden (Wohnungsamt) zur Unterbringung von Wohnungsläden in Anspruch genommen, so ist der Magistrat (Wohnungsamt) zur Abgabe Bescheinigung, wenn der Verfügungsberechtigte oder Genossenschaft die Räume nicht innerhalb einer Frist von 2 Wochen seit erfolgter schriftlicher Anzeige an einen Wohnungsladen verpachtet, zu verpflichten, im übrigen nach dem Gesetz über die Genossenschaft als Mitglied angeht.

7. Die Inanspruchnahme von Räumen, die zur Unterbringung von Angehörigen eines Betriebes von dem Inhaber des Betriebes erdichtet oder vor dem Freiwerden des Betriebes von dem Eigentümer erworben oder gemietet worden ist, ist nur zulässig, wenn solche Räume länger als 4 Wochen nicht benutzt sind und keine höhere Auslastung auf die Benutzung innerhalb der nächsten 4 Wochen besteht.

8. Errichtung von Wohnzwecken zu Wohnräumen.

1. Auf Anfordern des Magistrats (Wohnungsamt) hat der Verfügungsberechtigte der Gemeinde, Fabrik-, Lager-, Werkstatt-, Dienst-, Geschäftsräume oder sonstige Räume (auch Dachgeschosse), falls sie länger als 6 Monate leer stehen, zur Errichtung als Wohnräume gegen Vergütung zu überlassen. Das Mietverhältnis bestimmt die Höhe der Vergütung und die Zahlungsbedingungen, wenn eine Einigung hierüber nicht zustande kommt. Die Gemeindebehörde ist berechtigt, die Vergütung der Vergütung durch einen Dritten zu überlassen, insbesondere sie zu verlegen.
2. Wird aus unbenutzten gewerblichen Räumen oder im Einverständnis mit dem Mieter aus benutzten gewerblichen Räumen durch Ausbau eine räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnung gewonnen, so finden die Vorschriften des § 6, 2 entsprechende Anwendung. Dies gilt nicht, wenn die Räume zum 1. Oktober 1916 zu Wohnzwecken bestimmt oder benutzt waren.

9. Wohnungsteilung.
 1. Die Inanspruchnahme von Teilen einer Wohnung zur Errichtung von selbständigen Wohnungen ist unzulässig.
 2. Wird durch Teilung einer unbenutzten Wohnung von 5 oder mehr Wohnräumen eine neue, räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnung gewonnen, so ist eine Befreiung von der neuen Wohnung nicht zulässig. Das gleiche gilt, wenn im Einverständnis mit dem Mieter durch Teilung einer benutzten Wohnung der gleiche Zweck eine neue räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnung hergestellt wird. Als neue Wohnung gilt der Teil der bisherigen Wohnung, in dem eine Küche nicht vorhanden war.

Der Mietvertrag bedarf der Genehmigung des Wohnungsamtes. Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn der Mieter bei seiner Wohnung in der Gemeinde nicht als dringlich Wohnungsladen eingetragen ist; eine Verlegung aus anderen Gründen ist nicht zulässig.

Das Wohnungsamt hat von der Anordnung der Durchführung einer Befreiung abzugehen, wenn der Verfügungsberechtigte sich verpflichtet, innerhalb einer von dem Wohnungsamt zu bestimmenden Frist von mindestens 4 Wochen die Teilung einer Wohnung der im Abs. 1 bezeichneten Art vorzunehmen, und innerhalb der Frist die Arbeiten ausführt.

Wird 1 und 2 gelten auch, wenn die neue Wohnung durch Übertragung des Mietvertrages weiter geht wird.

§ 7. Besondere Befreiungen.

1. Die Inanspruchnahme von Gebäuden oder Räumen, die im Eigentum oder in der Verwaltung des Reiches oder eines Landes oder im Eigentum oder in der Verwaltung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts stehen und öffentlichen Zwecken dienen oder zur Unterbringung von Angehörigen der Verwaltung des Reiches, des Landes oder der Körperschaft zu dienen bestimmt sind, ist nur zulässig, wenn von der zuständigen Behörde oder Behörde kein Eintrag erhoben wird. Diese Behörden entscheiden auch, ob die in Ziff. 1 erwähnten Voraussetzungen im Einzelfall vorliegen. Ein Eintrag erhoben, so entscheidet die Behörde oder Behörde, die zur Verfügung des Reiches steht, die Reichsregierung, im übrigen die Landesregierung.

Die Bestimmungen des Abs. 1 finden auf Gebäude und Räume, die im Eigentum oder in der Verwaltung gemeinnütziger Anstalten und Stiftungen sowie gemeinnütziger, nicht auf Erwerb gerichteter Organisationen stehen, oder die religiösen oder anderen gemeinnützigen oder nützlichen Zwecken dienen, entsprechende Anwendung.

2. Die Bestimmungen zu Ziff. 1 Abs. 1 u. 2 gelten auch für andere Anordnungen und Verfügungen auf Grund dieser Befreiungsgesetze.

1. Das Recht des Magistrats (Wohnungsamt) nach § 8 u. 2 dieser Verordnung bleibt jedoch unberührt. Die Verfügung nach § 11 ist unzulässig, wenn dem Magistrat (Wohnungsamt) für die beanspruchten Räume gleichwertige Wohnräume oder entsprechende Gebäudefrüme zur Verfügung werden Wohnräume überlassen werden.

§ 8. Mietverträge.

1. Kommt zwischen dem Magistrat (Wohnungsamt) und dem Verfügungsberechtigten über die Unterbringung von Wohnungsläden und dem Verfügungsberechtigten innerhalb einer Woche, nachdem der Wohnungsladen dem Verfügungsberechtigten bescheinigt worden ist, ein Mietvertrag nicht zustande, so ist auf Anrufen des Magistrats (Wohnungsamt) das Mietverhältnis, falls für den Verfügungsberechtigten kein unrentlichmässiger Boden mit dem Vermieter an sich oder aus der Art des Mieters zu befragen ist, einen Mietvertrag zu schließen. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Wohnungsladen nicht innerhalb einer von dem Wohnungsamt zu bestimmenden Frist bei diesem Mietvertrag eintritt. Der Inhalt des Mietvertrages gilt den Parteien gegenüber als verbindlich. Das Mietverhältnis kann anordnen, daß der Verfügungsberechtigte die Wohnungsläden als Mieter auf und berechtigt ist, die Mieträume weiter zu vermieten.

§ 9. Wohnungsstand.

1. Müssen Personen, die vor dem 1. Januar 1914 in Deutschland ihren Wohnsitz hatten, oder Personen, die denen die im § 14 des Wohnungsamtesgesetzes vom 26. 7. 1925 genannten Voraussetzungen vorliegen, ihre selbständigen benutzten Wohnungen innerhalb des Reichsgebietes miteinander tauschen, so sind die Vorschriften der Genehmigung der beteiligten Gemeindebehörden unter Beifügung der schriftlich gegebenen Zustimmung der Vermieter oder der Durchführenden des Landes einzuholen.

Wird die Zustimmung verlangt, so entscheidet das Mietverhältnis. Unter dieser Voraussetzung ist die Genehmigung innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu erteilen; bei Behinderung dieser Frist gilt die Genehmigung als erteilt. Die Vorschriften über die zulässige Belegung und Benutzung befallen Gültigkeit.

§ 10. Verteilung der vorhandenen Wohnräume.

1. Bei der Unterbringung der Wohnungsläden sind vorzugsweise zu berücksichtigen:
 - a) Zweiräte, die aus dem Wohnlande oder aus einem besetzten oder infolge des Preisfußgesetzes aus dem Reichsgebiet ausgehoben oder einem anderen Verwaltung unterstehenden Landesteile vertrieben worden sind.

Als vertrieben im Sinne der Ziff. 1 Abs. 1 gelten nur:

- a) diejenigen, welche infolge Ausreisepflichtigkeit der fremden Mächte das Gebiet verlassen mußten,
- b) diejenigen, denen der Aufenthalt in den Gebieten durch sonstige Maßnahmen der Behörden oder andere gleichartige Gründe unmöglich gemacht worden ist,
- c) diejenigen, welche bei Ausbruch oder während des Krieges in den Gebieten gefangen, in den Gebieten durch sonstige Maßnahmen der Behörden oder andere gleichartige Gründe nicht zurückkehren konnten.

Als ein gleichberechtigter Grund im Sinne des Abs. 2 ist die allgemeine Verteilung des Reichsgebietes in diesen Gebieten nicht anzusehen. Die Eigenschaft als Vertrieben ist durch eine amtliche Bescheinigung der Gemeinde bzw. Kreisbehörde oder des höheren Wohnamtes oder des ersten Aufseheramtes des Reichsgebietes zum Nachweis mit dem Notizen Register und den ihm bezeichneten Hülfsmitteln festzustellen.

Bei der Verteilung der amtlichen Bescheinigung sind berechtigt alle Zitate, die bei Inkrafttreten des Wohnungsamtesgesetzes vom 26. Juli 1923 im Besitz von amtlichen Hülfsmitteln waren.

Der Antrag nach Ziff. 1) ist zu stellen, wenn der Vertrieben der Wohnungsladen eine selbständige Wohnung in Anspruch hat. Er erstreckt sich, sobald der Vertrieben eine Wohnung besagen hat, sofern er sich nicht lediglich um die Wohnungsladen handelt.

2. Kammer mit drei oder mehr in der hiesigen Gemeinde lebenden Personen.

1. Die in der Verordnung des Reichspräsidenten vom 29. Mai 1925 über die Verpfändung des Wohnraumes für Arbeits- und unrentliche Staatsbeamte und für Reichsbeamte angeordnete genannten Personen.
2. Die in § 36 Mietvertragsgesetz vom 1. 6. 1923 genannten Personen.

§ 11. Wohnungsläden, die zur vorzugsweisen Zuweisung vorgemerkt sind, und deren Unterbringung auf Grund gesetzlicher Vorschriften (i. S. d. Abs. 1), ausdrücklich festgesetzt, beseitigt, erloschen, Erlöschen, oder im Falle der vorübergehenden Erlöschen unter Berücksichtigung der verbrachten Wartezeit unanwendbar ist, erhalten Preisfreie (aus dem Reichsgebiet) die Zahl der in dem Preisfußgesetz (Rechnung) im Sinne des § 9 der Verordnung Preisfreie darf die doppelte Zahl der im Monatsdurchschnitt freiwerdenden Wohnungen - nach Gruppen getrennt - nicht übersteigen. Wohnungsläden ausgesetzt und ist nicht übertragbar. Die Aussetzung des Preisfußes erfolgt in jedem einzelnen Falle auf Beschluß der Preisfußkommission des Wohnungsamtes (Rechnung) im Sinne des § 9 der Verordnung unter gleichzeitiger Bestimmung des Umfangs des gleichzeitigen Preisfußes. Der Preisfuß ist nur gültig, wenn er dem Text des Wohnungsamtes oder seinem Schiedsrichter unterliegt.

Die bereits ausgefüllten Preisfreie verlieren ihre Gültigkeit 6 Monate nach dem Tage der Verkündung dieser Verordnung.

1. Form der Verfügungen, Zwangsmitteilung. Die zur Verpfändung des Wohnungsamtes getroffenen Verfügungen sind mit schriftlicher, tatsächlicher und rechtlicher Begründung den Betroffenen mitzuführen. Die Bescheide hingegen gilt binnen einer Woche dem Magistrat (Wohnungsamt) einzuzeigen.

§ 12. Ausnahmen. Die Vorschriften dieser Verordnung finden auf Neubauten oder durch Um- und Einbauten neu geschaffene Räume keine Anwendung, wenn sie nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden sind oder wenn die Vorschriften dieser Verordnung finden keine Anwendung auf möblierte Zimmer, die keine selbständige Wohnung darstellen.

§ 13. Strafbestimmungen. Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwider handelt oder sonstigen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird auf Grund des § 17 des Wohnungsamtesgesetzes vom 26. 7. 1923 mit der Verurteilung über Vermögensstrafen und Büßen mit Geldstrafe von bis zu 1000 RM. und mit Gefängnis oder einer dieser Strafen bestraft.

§ 14. Inkrafttreten. Diese Bekanntmachung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft. Im demselben Tage tritt die Inkraftsetzung der Bestimmungen und Ermächtigungen des Magistrats über Maßnahmen gegen den Wohnungsamt.

Halle, den 22. Oktober 1926. Der Magistrat, 2509.

Der Teufelstocht.

Erzählung von Erna Weihenborn-Dander.

Handlung von Erna Weihenborn-Dander.

„Einen Strich durch alles, was ich mit euch gemacht“, sagte er, die herabgleitenden Finger haltend.

„Ich will meine ganze Kraft einsetzen und dir treu bleiben.“

„Das Gespräch war damit jedoch noch nicht abgeschlossen.“

„Du unglückseliger Mann.“

„Oder: Träte ein Weib in meinen Kreis, so würde in mein Gesicht wieder Klarheit fließen.“

„Obwohl neuer Mensch aus einer einzigen Fiederhaube würde.“

„Wiesicht muß ich doch den Weg geben, der mir so schwer wieh.“

„Aberdings, er ist schroff — denn Freiheit ist nicht, was Fabian sucht.“

„Selbst über der trostlichen Zukunft nicht, ein Ideal zu haben.“

„Dann auf einmal eine Stunde, wo er ihr, sie in einem Bistum absonderte.“

„Nur nicht, was Fabian sucht.“

„Gib mir die Freiheit, die du mir gibst.“

„Fabian suchte wurde dringlicher in seinen Wünschen.“

„Er legte es in seine lebensschmerzlichen Blicke.“

„Er sagte es in Worte von beständiger Sicherheit und Fortschritt.“

„Ich will meine ganze Kraft einsetzen und dir treu bleiben.“

„Das Gespräch war damit jedoch noch nicht abgeschlossen.“

„Du unglückseliger Mann.“

„Oder: Träte ein Weib in meinen Kreis, so würde in mein Gesicht wieder Klarheit fließen.“

„Obwohl neuer Mensch aus einer einzigen Fiederhaube würde.“

„Wiesicht muß ich doch den Weg geben, der mir so schwer wieh.“

„Aberdings, er ist schroff — denn Freiheit ist nicht, was Fabian sucht.“

„Selbst über der trostlichen Zukunft nicht, ein Ideal zu haben.“

„Dann auf einmal eine Stunde, wo er ihr, sie in einem Bistum absonderte.“

„Nur nicht, was Fabian sucht.“

„Gib mir die Freiheit, die du mir gibst.“

„Fabian suchte wurde dringlicher in seinen Wünschen.“

„Er legte es in seine lebensschmerzlichen Blicke.“

„Er sagte es in Worte von beständiger Sicherheit und Fortschritt.“

„Ich will meine ganze Kraft einsetzen und dir treu bleiben.“

„Das Gespräch war damit jedoch noch nicht abgeschlossen.“

„Du unglückseliger Mann.“

„Oder: Träte ein Weib in meinen Kreis, so würde in mein Gesicht wieder Klarheit fließen.“

„Obwohl neuer Mensch aus einer einzigen Fiederhaube würde.“

„Wiesicht muß ich doch den Weg geben, der mir so schwer wieh.“

„Aberdings, er ist schroff — denn Freiheit ist nicht, was Fabian sucht.“

„Selbst über der trostlichen Zukunft nicht, ein Ideal zu haben.“

„Dann auf einmal eine Stunde, wo er ihr, sie in einem Bistum absonderte.“

„Nur nicht, was Fabian sucht.“

„Gib mir die Freiheit, die du mir gibst.“

„Fabian suchte wurde dringlicher in seinen Wünschen.“

„Er legte es in seine lebensschmerzlichen Blicke.“

„Er sagte es in Worte von beständiger Sicherheit und Fortschritt.“

„Sagte es dann wieder in der Unvollständigkeit, mit der er sie nach Wochen heilen versuchs von sich ließ.“

„Ob du, falls Gerlosigkeit, Stirn und verbirbt, ist meine dir keine Träne nach.“

„Maria ging. Sie lag Stunden auf ihrem Lager und mußte die Hände in die Rippen frampfen, damit sie sich nicht fäulern und der Mund dazu betete.“

„Er kam sehr bald. Als er die Tür öffnete, sagte eine Stimme in ihr: „Maria, denke an deine Arbeit, die du dir vorgenommen.“

„Dann ging sie hin entgegen und sprach mit ihm.“

„Nun lasien die besten, Liebesgaben, Verzweiflungsanfälle, genau wie damals, als er das Verbotnis erzwang.“

„Er brachte einen Revolver mit heim, den er irgendwo erstanden, ließ den Lauf in der Sonne blitzen, sah ihn und setzte ihn sich an die Stirn.“

„In jeder Stunde, die sie allein waren, auf jedem Spaziergang, ja selbst im Gasthaus griff er lächelnd in die Brusttasche, zog den Revolver hervor, betrachtete sie mit einem stillen Blick und schob sie ohne ein Wort wieder zurück.“

„Maria fand keinen Schlaf.“

„Was soll ich tun, wenn kann ich fragen? Es gab keinen Menschen und Gott oben im Himmel blieb stumm.“

„Ein Fieber stellte sich ein, erfüllt vom Spat blutender Zeitungsblätter.“

„Ihren Augen — man hatte den Frey und brachte sie mit Eis und Weinig wieder auf die Füße.“

„Auf ihrem ersten Spaziergang, am Abend eines warmen Frühlingstages, begleitete Fabian Siecht sie hinaus in die Wälder.“

„Sie sprachen darüber wie nun alles zu bilden und zu grünen beglunte — oder vielmehr — Maria ersahnte davon und Fabian Spetz nicht dazu.“

„Sie schritten eine gute Strecke über prächtiges

Gras und bogen, der Fläche miede, in einen Waldweg ein.“

„„Um darauf zu kommen“, sagte Fabian Siecht, „mein Mädchen hat heute einen ganz besonderen Grund.“

„Ich wollte dir eröffnen, daß ich entschlossen bin, mich von dir zu trennen.“

„Du siehst es ein, daß ich nicht die richtige Frau für dich bin“, antwortete sie. „Ich will dir deinen Ring wieder geben und dich frei lassen.“

„Sein Gesicht verfinsterte sich. Eine grobe, geduldete Faust war es, die seinen Arm umspannt hielt.“

„Die richtige Frau bist du, Maria, die einzig richtige. Aber wie soll ich dich erlangen.“

„Wir wollen jetzt alle vernünftige Menschen reden — das Land ringsum ist frei von aller verhängenden Kreatur, nur der abendglühende Himmel spannt sich über uns und der einzige, der uns hören kann, ist Gott, unter Vater.“

„Er nahm sich den Hut vom Kopf, drückte ihn zusammen und schob ihn sich unter den Arm.“

„Ich stehe jetzt an der allerletzten Grenze, Maria. Ohne ein Weib kann ich nicht mehr leben, du aber bewegst dich nicht.“

„Zu einer anderen gehen und die verlobt sein, ist unmöglich. Eine Reise, selbst die fürsich, erlauben mir meine Verhältnisse nicht.“

„Hier aber bräute ich dich ins Gerode, würde ich mich auf deinen Weg, das alles darf nicht geschehen.“

„Bis zur Freiheit können noch Monate ins Land gehen, — es bleibt also nur die Trennung.“

„So galt deine Liebe nur der Erfüllung eines einzigen Wunsches.“

„Nein, Maria. Meine Liebe gehört dir, wird dir einzig gehören — aber das Verbotnis muß an deinem Charakter geröchen.“

„Es ist mir leid um deine guten Eltern, lieb um die alte Frau, von der du mir sagtest, daß ihr das Herz stiefeln würde.“

„Auch lieb um dich, die du dich in die Tasche, die du durch all die Reueblicke eurer kleinen Stadi selbst schreiten müßten.“

„Aber ich bin schließlich nur ein Mensch mit Menschenkraft.“

„Ich mache dir heute nur einen Vorschlag“, sagte sie. „Warum, Fabian, warum zwangst du mich zu dir?“

„Weil ich ein Weib in dir sah“, antwortete er, „und kein Weib, das ohne Fiecht und Blut auf die Erde gekommen ist.“

„Nur — hast du deinen Ring zurück.“

„Sie streifte sich den Ring vom Finger und reichte ihn ihm. Er nahm ihn und schob ihn in die Tasche.“

„Du siehst also bei deiner Abgrenzung?“

„Was wirst du jetzt tun, Fabian?“

„Das fragte nicht Maria, das zitternde Weib, das fragte Maria, die Mutter.“

„Schwört dich das nichts mehr angeht, selbst du es willst. Morgen früh gehe ich in den ersten belien Mitten eurer Stadt und verkaufe die Kleider, die mein Vater mir schickte.“

„Ich behalte nur das besten und schlechtesten Anzug und die Wäsche, die ich auf dem Selbe trage und fahre damit eine Stadt weiter.“

„Denn trinke

Morgen, den 30. Oktober

Billiger Sonnabend

Seidenhaus

Georg Schwarzenberger, Große Steinstraße 68, Nähe Markt.

4 Serien Mäntel

19⁵⁰
29⁵⁰

Wir bringen 4 Serien moderne Mäntel, durchwegs aus guten und halbbaren Stoffen gefertigt, zu ganz besonders billigen Preisen zum Angebot. Die billigeren Serien enthalten Mäntel aus reinerwoll. Flauch, guten Mantelstücken u. weichen Velour de laine. In den höheren Serien befindet sich fast ausschließlich mod. Saisonware, gefertigt aus den von der Mode bevorzugt Ottomane, Seal-Plüsch u. reinerwoll. Velours, ferner Astrachan-, Wolplüsch- u. Krimmermäntel in unseren bekannt guten Qualitäten. Der weitaus größere Teil der Mäntel ist auf elegantem Damast gefüttert und hat reiche Pelzgarntur. Unsere Spezialisten zeigen lediglich einen Teil unserer reichen Auswahl!

39⁵⁰
49⁵⁰

Brummer & Benjamin

Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 22-24

Rannischer Platz

Von 10 Mark Anzahlung an u. 3 Mk. wöchentl. Abzahlung erhalten Sie ein

Qualitätsrad!

„Adler“ „Möve“ „Möller“

Nähmaschinen- u. Fahrradgroßvertrieb
R. Möller, Schmeerstr. 1

Gegründet 1891 Telephone 6323

Haarwuchs-Milch-Creme, „Exex“ in Tuben

Vorher Nachher

„Exex“ ist unschätzbar, macht die Haut sanfter, weicher und ist äußerlich einfach. Tuben 2 - 1,50 Mk., Glasf. 7 - 1,80 Mk. In allen Drogerien, Parfüm- u. Apoth. erhältlich. Wo nicht, direkt v. Hermann Schillerberg, Born in N. 23, Born-olmersr. 7. Export nach allen Welt-ten

Anzüge

5 Tage zur Probe

Walter H. Gerz, Berlin S. 45, Postfach 158

Wirklich guten Rum u. Arrak

kauft man am besten bei

Brehmer Nachf., Halle, obere Leipzigerstrasse 43.

Zuckerkrankhe

Die Zuckerkrankheit, die die Ergebenheit bewirkt, kann auf das Vorhandensein von bestimmten Bakterien zurückgeführt werden. Diese Bakterien sind in der Luft enthalten und können durch die Nahrung in den Körper gelangen. Sie können durch die Nahrung in den Körper gelangen. Sie können durch die Nahrung in den Körper gelangen.

Erstklassige Marken-Fahrräder

Wiederarbeiten

Gustav Lerche

1. Ulrichstr. 83, Geop. 1901

Vorzügliche Paßformen Gute Qualitäten Billige Preise

Rock-Paletots das moderne Kleidungsstück 48 Paletots mit Sammetragen schwarz u. marango 45 Ulster Gabardine u. moderne Stoffe 34

Anzüge Gabardine, blau u. gemustert 32 Winter-Joppen warm gefüttert, 2-reihig und Faltenfassen 15

Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 4.

Ich mir aus dem Erlos den Mut für den Schritt, den ich hätte tun sollen." Seine Hand glitt in den Rock, da — knifste sie wieder, die Waffe, kalt und kindfelig, unheimlich lebendig im Schein der letzten Sonne.

"Schon! Ich war es ringsum. Himmel und Erde schienen den Anstich anzuhaften."

"Maria, sag mir, vertraust du mir nicht?"

"Nur in Gottes heiliger Natur sei dir's geschworen, beim Leben meines geliebten Vaters. Vertrau mir und ich mache dich zu meinem Weibe, was auch geschehe!"

"Ihr Kopf war herabgesunken. Tief — so, als schreite eine halbvertretene Kanne in ihren letzten Todesangst von ihrem Stand zum Rand des Abgrunds."

"Maria, glaubt mir, es ist nicht Liebe, wenn du mir jetzt noch einmal mein Leben rettest. Es strömt dich heilig vor dem da trocken, er wird es dir lobnen, wenn du einmal zu ihm heraufschiehst."

"Die Welt mit Soreiten um. Ihre Stirn hob sich, sie stand über einem Gefäß, aus dem der letzte Wirtstropfen gebildet war."

"Du sollst dein Leben nicht um meinetwillen verlieren. — Nimm mich hin, so wie du mich haben willst, und lag meinen Eltern nicht, warum sie mich morgen aus dem Keller ziehen."

"Er wich zurück. Hatten ihre Augen, hatte der monotone Klang ihrer Stimme ihn getrieben? Sie aber ging ihm noch, langsam, lautlos, durch die Rinne einer dreißigjährigen Regenrinne."

"Nimm mich hin, Maria. Ich bitte dich jetzt darum, Erlös mich von den Schmerzen, die ich nicht länger tragen kann."

"Nein. Nun stoßen deine Hüfte. Nun fahre er einen blühenden Weidenzweig und leuchte den Störchen in die Erde hinein. Sie sah, wie ihm ein räufelndes

Wächeln aus den Wundwinteln froh. Die Wache wäre ihm wohl kein Gedicht. Je du, ich soll des Rauchs in meinem Bette liegen, da geht die Tür auf und ein Gespenst tritt herein. Im Haar steht ihm Schmutz und grünes Meeresgurgel, das steht ich naß und von den Fingern fallen die Tropfen herab. — Oder ich komme herein, die Nacht ist dunkel — es kracht etwas an mir vorbei, ich denke, es ist der Wind, da packt es mein Haar und schießt mir ins Ohr: Du hast mich in den letzten Tag getrieben."

"Niemals, Fabian! Ich in dieser oder einer anderen Welt, niemals will ich dir mit Worten unter die Augen treten!"

"Schweig! — Bin ich ein Scorpion?"

"Fabian, ich stehe dich an, du bist kein Feind. Nimm mich, denk nicht daran, was nachher kommt. — Oder — vielleicht ist es auf der Welt noch ein anderes Weib geben, das dir mehr werden könnte, als ich es war."

"Schon wieder der Ton auf der Pfeife? Von — rühr mich nicht an, du — Supperlein!"

"Sie tat keinen Laut. Die Hand, die er von sich abgedreht, griff in die Falten ihres Kleides, so fand sie eine Zeit, als hänge sie noch. Dann wieder löste breite sie sich um und ließ den Weg hinterher. Schmelz und immer schneller, das Haar und Mantel flatterten — den Weg hinab, über ein Feld hin, auf dem die erste Taube zu fliegen begann."

"Maria — Maria!"

"Die ersten hinter ihr. Sie spannte ihre letzte Kraft an. Entsetzt war, was in ihr Leben hatte, seine Bestimmung hielt es mehr — und wären die Wellen jetzt herunterschlürft und hätte der Ocean seine grauen Wellen herangewälzt, sie wäre durch die Gewalt der Elemente weitergefahren."

"Maria!"

"Da war das Feld zu Ende. Ein Wassergraben flachte, sie setzte zum Sprunge an, da — hatte Fabian dieses Hand fe gepackt."

"Keinen Schritt noch und ich verberge mich!" Am Mantel riß er sie normat, durch die Schößen zurück. "Wißt du von Eimen?" — "Wißt du um die ganze Stadt samt der Böselig auf den Hals hegen? Nun (reich schon ein Wort!"

"Ich denk nicht dran. Hier bleibst du, an meiner Seite. Warte, ich habe bei dem Nennen meine Sachen verloren. — Dort drüben liegt der Hut — wo ist denn der Hut? Ich da, am Stadelbrat. — Nun komm ich mit, wir holen den Kramel wieder zusammen."

"Er hielt ihre furchig über das Folsgrat, das die Wiese vom Wege trennte."

"Nun made ich dir einen Vorstoß, Maria. Ich verkaufe meine Kleider nicht, tue mir nichts an und bleibe in meiner Stellung. Dafür nimmst du deinen Ring wieder. Ich werde mich auch ein feins anderes Weib kimmern, sondern auf einen Ausweg können wir uns beiden zu helfen ist. Inzwischen schiden wir dich auf ein paar Wochen zu deinen Freunden auf's Land, du bleibst aus, als könnte dir eine Erholung nichts schaden. Hand der, mein Schätzen — auf gute Kameradschaft."

"Warten in der Nacht wachte Maria auf. Mit dem Heben ihrer Hand riß sie auch die Erinnerung an den vergangenen Abend in ihr empör, jedes Wort und jede Bewegung. Und hart und ehrlich, wie sie stets mit sich ins Gericht gegangen, legte sie sich jetzt eine schwere Frage vor: — Wem der Mann, der mich jetzt seit Wochen zu seinem Eigentum machen will, wenn der Eintritt in unser Zimmer mein Herz zu jäheln begann, was würde ich ihm dann geantwortet haben?"

"Er triß Maria", flüster sie.

"In den Wollen drohen fand ein Stern. — Den sie nicht sah, flümmerte der."

"Ich würde ihm nicht anders erwidert haben, als

"Fabian", sagte sie, sich das Haar von der heißen Stirn freischend. Aber der, der ganz mit sich zusammenfange zu einer Melodie, der wußte auch, wie ich bin und darum hätte er das Häufle und Tüpfle nicht von mir gefordert, bis ich es ihm nicht selbst gegeben."

"Das Zusammenfingen zu einer Melodie. Was das nicht wie die Melodie, die leuchtend, uniplett von Glanz und Duft, am Straude ertrudete? War es nicht wie das Weib, wenn es sich rein und klar, burchstanz vom Strahl des Lichtes, mit Jauchzen aus dem Felten in die Welt wirft? Alle Vollendung, alle Bereicherung hang darin, aller selige Trost, einem amten, besten Menschengeschlechte ins Dunkel seines Seins gegeben."

"Ist es Maria Heil, die sich jetzt mit einem Necken in ihrem Bette anbaumt? Ist es Maria, die unter ihrer Decke hervorriecht, die weichen Hüfte auf dem Teppich fest und lautlos zum Wäldlich geißelt. Die eine glänzt nimmt — sie entzückt — mit ihr spielt — sie mit toten Augen an die Wunden hebt. . ."

"Langsam fidiert der erste Tropfen. Er neigt ihre Zunge, heißt sich darin feil — der zweite rot — er hat mehr Kraft, er kommt bis in die Kehle hinunter."

"Da rascheln neben ihr die Decken, da fest sich ihre feine Schwyfer flümmend zur Wand herum."

"Der Morgen wird kommen. Die blauen Augen eines Kindes schlafen sich dann auf, sie bliden im Zimmer umher — eine verplafene, helle Stimme wird rufen."

(Fortsetzung folgt.)

Ritter-Kaffee täglich frisch in unübertroffener Qualität. Versand nach auswärts portofrei. Otto Hoak Inh. Georg Ritter, Große Söulstr. 7.

Was sagen Sie nun!

Table with shoe prices: Herren-Rindb.-Stiefel 9.75, Herren-Rindb.-Stiefel 10.50, Damen-Lack-Spangenschuhe 7.50, Damen-Lack-Zugschuhe 9.75, Damen-Lack-Zugschuhe 10.50, Damen-Lack-Spangenschuhe 11.50, Damen-Leder-Spangenschuh 6.75, Damen-Leder-Spangenschuhe 5.50, Herren-Rindb.-Stiefel 12.50, Herren-Stiefel Wetterfest 15.00, Damen-Lack-Zugschuhe 10.50, Damen-Lack-Spangenschuhe 11.50, Kinder-Lack-Spangenschuh 5.95, Kinder-Stiefel 2.30, Herren-Boxkalf-Stiefel 15.50, Herren-Lack-Halbschuhe 11.45, Damen-Lack-Spangenschuhe 12.50, Kinder-Stiefel 3.50, Kinder-Stiefel 3.25.

Kamelhaarschuhe u. Pantoffeln, größte Auswahl und enorm billig

Herren-Rindbox-Stiefel und Halbschuhe 7.50. Dieblich SCHUHWARENHAUS NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2. Herren-Stiefel u. Halb-schuhe 12.50.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders für Sonnabend, den 30. Oktober. 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Wetterbericht und Voraussage. 11.15 Uhr: Mittagsmusik. 12.15 Uhr: Mauerzeitung. 1.15 Uhr: Briefe und Leserbrief. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr: Musik. 6.15 Uhr: Musik. 6.45 Uhr: Musik. 7.15 Uhr: Musik. 7.45 Uhr: Musik. 8.15 Uhr: Musik. 8.45 Uhr: Musik. 9.15 Uhr: Musik. 9.45 Uhr: Musik. 10.15 Uhr: Musik. 10.45 Uhr: Musik. 11.15 Uhr: Musik. 11.45 Uhr: Musik. 12.15 Uhr: Musik. 12.45 Uhr: Musik. 1.15 Uhr: Musik. 1.45 Uhr: Musik. 2.15 Uhr: Musik. 2.45 Uhr: Musik. 3.15 Uhr: Musik. 3.45 Uhr: Musik. 4.15 Uhr: Musik. 4.45 Uhr: Musik. 5.15 Uhr: Musik. 5.45 Uhr:

Queffernberg.

Das fast so stille Dörfchen Queffernberg am Südrande des Harzes war vor nicht langer Zeit der Mittelpunkt eines blühenden Verkehrs. Der Queffernberg war ein Zentrum für die umliegenden Dörfer...

Die Sommerfrische auf der Queffe war der Aufstich des Lebens für den beruhten Jungling. Heute er den Winterurlaub in der „Queffen-Wald“...

Während den ersten Tag des Winterurlaubes die Gäste sich für den ersten Tag des Winterurlaubes...

Die Winterfrische auf der Queffe war der Aufstich des Lebens für den beruhten Jungling. Heute er den Winterurlaub in der „Queffen-Wald“...

Die Winterfrische auf der Queffe war der Aufstich des Lebens für den beruhten Jungling. Heute er den Winterurlaub in der „Queffen-Wald“...

Die Winterfrische auf der Queffe war der Aufstich des Lebens für den beruhten Jungling. Heute er den Winterurlaub in der „Queffen-Wald“...

Neue Strickmodelle.

Man kann sich nur darüber freuen, daß das Strickmodell, das die Stoffindustrie bis vor kurzem noch, endlich auf den Weg gefunden hat...



Man kann sich jetzt mit Aug und Nicht allen Stoffschöpfungen an die Seite stellen, und gar oft kommt es vor, daß das Strickmodell der unbedeutenden Vorzug gegeben wird...

Noch vor früher hat besetzt gegen die Stoffindustrie eine gewisse Abneigung, die vielleicht noch aus jener Zeit kommt, da man auf diesem Gebiete noch sehr einseitig arbeitete...

Der breiten Raum in der Strickindustrie nehmen natürlich die Wollen ein; entfallen doch hier jeden Tag Millionen an Wolle...

Wollschöpferei erscheint und eine in ihrer Breite ebenfalls schärfste Güteklasse aufweist, die es gestattet ist...



Wintermode darstellen wird und den Sportplatz betritt, sieht man unendlich viele, schon der modifizierte Pullover mit beryllförmigen Ausschnitt...

Die Wintermode darstellen wird und den Sportplatz betritt, sieht man unendlich viele, schon der modifizierte Pullover mit beryllförmigen Ausschnitt...

Die Wintermode darstellen wird und den Sportplatz betritt, sieht man unendlich viele, schon der modifizierte Pullover mit beryllförmigen Ausschnitt...

Städtische Nachrichten

Die bei Reformationsfest, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Städtische Nachrichten für den Gottesdienst, den 31. Oktober 1926. Städtische Nachrichten für den Gottesdienst...

Advertisement for Friedrich Leipziger shoes, featuring a list of shoe types and prices, and the company name and address.

Advertisement for 'Bei Gallensteinen' (Gallstones), including a list of symptoms and the name of the pharmacy.

Advertisement for 'MECO, G. m. b. H., München 64, Enhuberstr. 4', featuring a large illustration of a person and text about health and medicine.

Advertisement for 'Kamelhaarumschlagsschuhe' (Camel hair slippers) and other footwear, listing prices and the Friedrich Leipziger brand.

Die Jagd im November.

Von Edmund Schrein.

Nach den kirchlichen Feiertagen Allerheiligen und Michaelen kommt ein lichter Tag, ein Tag, der...

aus. Bei hartem Lieberwieser des Mutterwinters ist gegen den Abzug von Tieren nichts einzuwenden...

schont werden. Daß der Hof, der noch in diesem Jagdparade Wild mehr barkeit, ist festsch...

Staubwitz (Heberauwitz) und mehr noch vor dem...



Moderne Winterkleidung in reichhaltigster Auswahl

Table listing various clothing items and their prices. Columns include: Herren-Ulster, Herren-Paletots, Sport-Pelze, Geh-Pelze, Jackett-Anzüge, Smoking-Anzüge, Sport-Anzüge, Echte Kieler Knaben-Anzüge, Jünglings-Ulster, Knaben-Ulster, Kieler Pfyjacks, Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge, Kinder-Hosen, Damen-Mäntel, Damen-Mäntel, Dam-Seid-Püsch-Mäntel, Damen-Pelzjack, Damen-Kostime, Damen-Kleider, Tanz-Kleider.

Endepols & Juncker Das führende Bekleidungshaus Halle 1/3 Gr. Ulrichstr. 19/20

Wurst-Fleisch-Preise! Liste of prices for various meats and products.

Glückauf! Kohlenkontor G. m. b. H. (11b) verli. Königsstraße (Alter Thür. Bahnhof) Fernruf 23850 u. 23981

Pa. Weizenmehl Schmalz gar. rein frische Margarine Nübenfett, dick u. süß Pa. Phosphormus

Am Teilzahlung bei kleiner Anzahlung erhalten Sie preiswerte Herren- und Damen-Kleider Pelze!

Billige Fleisch- und Wurst-Offerte Prima Schmalz, Speck und Schinken

Zwangsversteigerung. Auktion, Gr. Märkerstr. 21

UNSERE am Montag, den 1. November 1926 beginnenden PROPAGANDATAGE bringend EINE NEUARTIGE REKLAME Durch Briefpost (Wurpost) erhalten Sie Freitag, 29. 10., einen 4seitigen Prospekt mit ausführlichen Preisen!

Aufpolstern v. Sofas u. Wägen, Schneehack, Schneewalze

Zwangsversteigerung. Auktion, Gr. Märkerstr. 21

Auto-Auktion. 1 Benz Limousine

Gesellschaftskleider neuester Formen in großer Auswahl Nachmittags- und Abendkleider in allen Preislagen für jeden Geschmack

Wer heute

oder morgen sowie Montag, Dienstag meine hochfeinste unübertroffene Molkerei-Tafel-Butter Marke „Mokka-Butter“, 1 Stück 1 Mark, einkauft, erhält auf jedes Stück zur Probe von meinem Tafel-Butter-Ersatz (Margarine) Marke „Blüten-Butter“ 1 Pfund 96 Pfg., für 10 Pfg. 50 Gramm gratis. Jede Hausfrau sollte in eigenem Interesse beide vorgenannten Marken infolge der Ia Qualität unbedingt prüfen ● A. Knäusel

HORN'S WEINSTUBEN

Grosse Ulrichstrasse 62

Abschieds- und Ehrenabend beider Kapellen

Ein reichhaltiges Tischprogramm wird gegeben.

Am 1. November ist das bestrenommierte Hornorchester

Konzert u. Tanzsport-Orchester GRASKY

in Original-Besetzung bis auf weiteres verpflichtet. Was schreibt die Kritik über GRASKY Orchester?

Rheina, Westdeutsche Zeitung: „Dieses Orchester ist ein deutsches größtes Hornorchester.“

Die Kapelle GRASKY ist die Kapelle GRASKY, und man in die Laune bekommen und in den schönsten Rhythmus.

General-Anzeiger Koblenz: Nach dem Gestand von Dagen die Serie ist der Rheinstädtischen Kapelle GRASKY begleitet. Heutigen Orchesters die Direktion Rhythmus und rasche Musik schenkt die Kapelle für sich geschildert zu haben, sodaß selbst das verwöhnteste Publikum unbedingt auf seine Kosten kommen muß, und die Horn-Orchester und Donnerstags Gesellschafts-Tanz-Tea.

Stadt-Theater

Freitag abds 8 Uhr Die Freischütz

Koch's Künstlerspiele

Das größte Erfolg erzielte das feinfühlerige Oktoberprogramm mit Schallplattenprogramm.

Rheinisches Wälder-Theater erhält Neu-Deutsche trinkt Deutsche Weine

Wälder-Theater

Donnerstag 8 Uhr Freitag u. Sonntag 3 Uhr

Größe Bierabend und Mitternacht der Wälder-Künstler

Größer Spielplan mit **Fox** vom Jenseits Hund

Elektr. auf 50 Pf. Sonntag 5 Pf.

Pinier- u. Zampfenarbeiten werden jedoch auch im Ausland baldigen Spielern angeboten.

Donnerst. 8 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Sonntag 15 Uhr.

billiges Angebot in Winter-Mäntel u. Anzüge

Besonders

Herren-Anzüge 45.- 38.- 32.- 26.-

Herren-Anzüge 65.- 55.- 45.- 35.-

Herren-Paletot 65.- 52.- 45.- 38.-

Gehrock-Paletot 75.- 65.- 52.- 42.-

Winter-Ülster 45.- 35.- 26.-

Winter-Joppen 18.- 15.- 12.50

Manchester-Anzüge von besonderer Preiswürdigkeit.

Breeches-Hosen gestreite Hosen, sehr billig.

Anterlieferung nach Mass in eigener Werkstatt unter Garantie tadelloser Sitzes

Geschäftsprinzip: Großer Umsatz, Kleiner Nutzen, niedrige Spesen, daher so billig!

Plauderecke Heute

Stimmungsbeitrag 90¢ erhält jeder Gast 1 Mark zum Verzehren.

C-T-Restaurant

Schlesische Gesellschaft Otto Mackens. Gett bürgerlich Mittagstisch

2 Vereinszimmer 120 u. 100 Personen, reichhaltige Tags- u. Abendspeisen.

C-T-Restaurant

Großes bürgerliches Gesellschafts-Restaurant. Geschäftsführer: Otto Mackens.

Schultheiß

Messeburger Str. 21, Tel. 2195

Wärmig

Donnerst. 8. 31. Okt. 1926

Kirmes

heute freudigst! Reimbild Zuthilf!

„Flampe“

Winerfest! Sonntag-Don. 10

WALHALLA

Nur noch 5 Tage!!

Der große Historikererfolg

Die leichte Isabell

Operetten-Schwank in 3 Akten Musik von Robert Gilbert!

Parquet 2.- u. 2.00 h0

Sonntag 14 Uhr Nachmittags-Vorstellung

Die leichte Isabell!

Neu! In 12. Vorstellung, Sonntag u. Montag 12.00. Abends, außer 12.00, auf allen Plätzen in Bill.

Harzklub - Zweigverein Löns-Abend

Dienstag, den 2. November, abends 8 Uhr Theater-Soal 11 Löns Lebensbild „Des Thalers Hut“, „Büßler Sonntag“, „Das Kälbergeschick“, „Ant der Brockebahn“, „Ant der Schillerstraße“, W. Hochberg-Gottler

Musikalische Umrundung

ausgeführt von den Herren C. Herford, H. Schanz, F. Schanz, Gültel, Schröder

Elektrikanten zu 1. Okt. bei Reith. Koch, Alte Promenade 1a und an der Abendkasse.

Zu Gunsten des Kripelhilfs Thalia-Saal

Mittwoch den 31. November, 8 Uhr

Wälner

Karten bei Hothan und Koch an mäßigen Preisen in

„Casanova“

Der größte Schlager der Saison ist das am Sonntag, den 31. und Montag, den 1. Oktober, im Ethel zum Jahr, stattfindende **Stiftungsfest**

das beliebte **„Tanzsport-Orchesters-Casanova“** unter Mitwirkung des halleischen Vorkesslers Herrn F. Stein alias „Lepchen“

Das musikalische Programm und die musikalische Leitung wird von Herrn F. Stein alias „Lepchen“

Sonntag, den 31. Oktober 7 Uhr Ende 777 Sonntag Anfang 3 Uhr Ende 777

„Casanova“

Restaurant Ludtitzberg, Reistr. 47

Sonntag, den 30. Oktober 1926, vormittags 10 Uhr, ab 7 Uhr

1. großes Schlachtfest.

Das Fest wird sehr reichhaltig gedeckt. Strempel u. Braten mit 10 Pfund Reimbild, erst

Ernst Stark u. Frau.

Geflügel-Preisskaten

bei Schwarzkopf, Burgstr. 7.

„Be in Gänse“

Heute freudigst! Reimbild Zuthilf!

Ernst Hirsch.

Kaffeehaus-Bühlberg

Sonntag, den 31. Oktober und Montag, den 1. November nachmittags 3 Uhr an (a

Kirmes

Karpen - Gänse - Hasenbraten.

Gasthof zum Schwan

Schlettau Schlettau

Sonntag den 31. Oktober

Saalweihe

Von nachmittags 3 Uhr ab Tanzmusik

Umfehle Reichen am Saal und Umgebung mit

renovierten Lokaltitäten.

Donnerstagsabend **Georg Köster**, Sonntag, den 30. Oktober

Schlachtfest.

Es folgen alle besten Musikanten, Orchesterwerke und Klänge werden im Herrmann **Stierzel und Frau** Schreiber-Verein Halle-Ost

Handschuhe

Leder und Stoff

Besonders billig:

Nappa 4.90

Nappafutter 6.50

Glacé 3.50

Moden-Fleischhacker

Leipzigerstraße 14 u. 17.

„Flampe“

Winerfest! Sonntag-Don. 10

Sprengel's Weinstuben

empfehlen

Sonnabends Speckbuchen und gute Schoppenweine

Restaurant Reidskrone

Unterplan 11

Sonntag den 30. Oktober 1926:

Gr. Schlachtfest.

Siegen laßt freudigst! Reimbild Zuthilf!

Franz Teichmann u. Frau.

Kartoffeln

Staubfritze, geröst. Zehnminuten-Reise, nach drei Tagen abgekühlt werden ein-geschonemommen. 8 Pf. Ultradichte 18-3 Tropfen für 10. Zer. 21991.

Bei nachherige Am, Wert, an-bieten laßt Reimbild Zuthilf!

Hofjäger

Sonntag, den 31. Oktober 1926, vormittags 10 Uhr, ab 7 Uhr

Morgenschichtung (d. Sättigungsfest) des Gesangsvereins Sängerklub geg. 1872

Leitung: Albert Decker

Mitglieder von Mühlberg, Wohlgenuth, von Walden, Grundwald, Kranig und Schuppacher, Orchesterwerke von Wagner, Rossini und Mailart

Vortragspreis 0.50 RM, an der Kasse

Hotel Stadt Leipzig

Märstlin 10 - Telefon 2579

Montag, den 1. November 1926

Großes Schlachtfest

Es laßt freudigst! Reimbild Zuthilf!

Paul Küller u. Frau.

Ich erhielt einen Wagon Süd-Weine

dieser vorzüglichen Qualitäten offeriere ich sehr billig

Preisliste:

Preciosa, süß. Dessertwein Fl. 1.25

Tarragon, „ „ „ „ Fl. 1.40

Span. Weiß (wie Sauternes) Fl. 1.40

Isael Sannes „ „ „ „ Fl. 1.80

Vino-Vermont-Cora „ „ „ „ Fl. 2.00

Auf Malaga „ „ „ „ Fl. 2.50

El Cid span. Montagne Rive Fl. 0.80

Ch Latour „ „ „ „ Fl. 1.30

so wie sämtliche Sorten bis an den doppel. Gewächsen a Lager

Formeln Sie Preisliste

Besonders preiswert

Feinster vollfetter **Emmentaler Schweizerkäse 120** (weil kleine Sehnheitsfehler) Pfund

Feinster **Zilsiter Vollfett-Käse 100** Pfund

CASSLER

in saftiger zarter Ware

Donnerstags, Freitags

Was ich brauche, kaufe ich bei

f. G. Cronitz




Künstler-Klause

Friedrichstraße 5

Freitag, Sonnabend und Sonntag

Oktoberfest

in unmittelbarem Zusammenhang

Honor Stimmung

Dezente Wein- u. Mokkastaub

„Vaterland“

Am 29. und 30. Oktober: 10

Schlachtfest KONZERT

Montag, den 1. November abends 8 Uhr im ober. Saal der Logen an d u 3 Degen, Paraplatz

Ball

Normalhemden 2.75 3.50

Normalhosen 2.25 2.75

Einsatz-Hemden 2.00 2.50

Socken, Reine Wolle 1.00

Damenstrümpfe, Waschbeide 2.75

Kl. Berlin 2

Elle Treppe Eing. Strassstr.

Alfred Roeder

Grosse Ulrichstrasse 31.

Formruf 29881.

Reise-Damen

können Ihnen nicht die Gewähr geben, als ein Preis-zugeschäft, daran be-sichtigten Sie vor Kaufent-

Ideale Korsettbeinde

per Drell mit Natur-zu dem enorm billigen Preise

von **8.00** Mk

Aerzt empfohlen bei Erschlaffung der Leibmuskulatur, schlack machend, angenehm zu tragen, ideal einer jeden Mod.

Halbkorsetts - fertige Korsetts

Hilfsmittel, sehr preiswert u. in großer Auswahl. Garantie für tadelloser Sitz. Auf Wunsch Anprobe.

Paula Münster, Tel. 70, Ludw. Wucherstr. 70.

Asthmatiker haben oft unter Beklemmung und Luftmangel zu leiden, wodurch sie der Nachtruhe entbehren müssen.

Asthol-Bronchial-Cigaretten

welche wie jede andere Cigarette geracht werden, bringen oft sofortige Linderung, der Saleim wird gelöst, der Krampf gelindert.

Preis per Schachtel M. 1.30, Doppelschachtel M. 2.50.

Zu haben in den Apotheken und Drogerien.



Auf Teilzahlung

zu Kassapreisen

das heisst:

Trotz mehrmonatlichem Kredit zahlen Sie **keinen Pfennig** mehr als wenn Sie gegen **Barzahlung** kaufen, da wir mit demselben Prozentsatz kalkulieren, wie jedes reelle **Barzahlungs-Geschäft**. Auch wird bei uns kein Zinsverlust einkalkuliert.

Gekaufte Ware wird gegen Ausweis sofort ausgehändigt.

Mer einige Beispiele unsarer Leistungsfähigkeit:

Paletots in schwarz und marengo, zwei-reihig, mit Samtkragen 79.- 98.- 58.- 44.-	39.-	Anzüge aus soliden Stoffen, gut tragbar, auf Rollhaar gearbeitet 52.- 48.- 36.- 28.-	18.-
Paletots in Eskimos, auf prima Satinella mit Samtkragen 98.- 84.- 76.- 65.-	56.-	Anzüge moderne Macharten, in allen Farben, gute Verarbeitung 72.- 68.- 55.- 46.-	38.-
Ulster aus Flausch und Gabardine, die große Mode, elegant verarbeitet 99.- 92.- 83.- 72.-	64.-	Anzüge in prima Kammgarn, voller Ersatz für Maß, das beste u. vollendetste in Qualität 118.- 105.- 99.-	88.-
Mäntel in Gabardine, Loden und Gummi. 1- und 2-reihig, gute Qualität 58.- 56.- 48.- 36.- 28.-	17.-	Anzüge in Sport mit 2 Hosen, aufgesetzt. Taschen und Gurt 75.- 68.- 58.- 48.-	42.-

Merseburg
Weißeneiserstr. 7

Franz Mettner

Halle a. S.
Neumarktstraße 6

Spezialhaus für moderne Herren- u. Jünglings-Kleidung mit Kreditbewilligung



Ulster mit ange-webt Futter Gurt u. Teilschulze 59.-



Ulster modern ker-riert, in gut. Ausführung 89.-

Gelegenheitskauf!!!

Flügel und Pianos

1 Steinway & Sons-Flügel	1 Geisler-Pianino
1 Blüthnerflügel	1 Ritter-Pianino
1 Bechsteinflügel	1 Ibach Pianola-Piano
1 Aug. Försterflügel	1 Stock Pianola-Piano
1 Irmherflügel (Palisander)	1 Pianolavorsetzer mit Notenrollen
1 Blüthner-Pianino	
1 Aug. Förster-Pianino	

In meiner Werkstatt wie neu überholt, verkaufe zu **äußerst mässigen Preisen**, auch auf Teilzahlung. Volle Garantie. Lieferung frei ins Haus. Nähere Auskunft durch (53)

B. Döll, Pianohaus,
Große Ulrichstraße 33/34.

Eine Rekord-Leistung

sind unsere herabgesetzten **Zahlungsbedingungen.**

Schlafzimmer	Anzahlung 75 M., Monatsrate 40 M.
Speisezimmer	Anzahlung 60 M., Monatsrate 30 M.
Herrenzimmer	Anzahlung 50 M., Monatsrate 25 M.
Bettstellen (mit Patent-u. Aufstellmatt.)	Anzahlung 10 M., Monatsrate 12 M.
Schöne Küchen	Anzahlung 30 M., Monatsrate 20 M.

Alle Einzelmöbel in großer Auswahl. Frühere Kunden ohne Anzahlung. Kredit auch nach auswärts.

Möbelhaus N. Fuchs
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58
I., II. u. III. Etage. **Kein Laden.**

Jede Dame

welche Wer auf gute haltbare Strümpfe legt, kauft nur

Marke **LBO**

Als beste Marke selbstbekannt! Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachf.
Str. Steinstr. 34.

Wingmaschinen

Continental-Gratzwalzen

Gummi-Bieder große Auswahl

Trauringe in Doppel-, von 1.- 120 220 Mk. in Gold, gestempelt 250, 280, 750, 800; von 4.- 6.- 8.- 10.- 15.- 20.- bis 50 Mk. - Moderne schöne Formen

H. Schindler
Kl. Ulrichstr. 31 pt. u. I.

Casino-Butter

Die Babenroter beginnt und damit auch in unserer Provinz die Verfälschung von (Hänelkältern und -Köpfen an das Milch an, dann dieses Faktor ist billig, die Käse fressen es gern und der Milch-ertrag wird ein grösserer. Aber die aus solcher Milch gewonnene Butter ist hart und bröckelig und somzeit mit dem so unangenehmen Hähnelgeschmack behaftet. Willen sie eine ganz einwand-freie Butter haben, dann kaufen sie Casino-Butter, sie befinden sich vor-willigsten Geschmacks. Natürlich müs-sen stets frisch sein. Verlangen sie gleich überall.

Einros: **Paul Lindner, Halle S.**

Speise-Kartoffeln

für den Winterbedarf

wollen schöne gefüllte Industrie, Salat-nieren, up do date sowie andere Sorten liefern frei Keller und Post, preiswert

Franz Müller
Taubenstr. 14. Fernsprecher 33416.
Bestellungen werden auch in reichhaltiger Lagerung gratis.

Bilder

Selbst 57 Jahre Spez. Reparatur Piano - Stimmung

Fr. Adam, Gr. Steinstr. 2. u. 3. Markt.

die neuesten Ausführrunden

in sechseckigen Gefir-ferten am Saeger. **A. H. Müller**
Anfrumentbauer Gr. Wärfertstraße 3.

Prima Gänse

ten gansen u. and-erschiedl. empfiehlt **Herrn. Bedner,**
Stb. Schmitt. 11.

Kaffee

frisch geröstet. **Edmund Sorg,** Hermannstr. 2. **Gueltezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Kichen** **Alfr. Balasus,** Oststr. 58, Fein Kafen.

Damenhüte, Pelz-

Reisert. u. Umrah. all. Zubeh. billigt Vorkehr. St. Bart.

Haben Sie offene Füße?

Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Dann gebrauchen Sie die tausendfach bewährte Universalheilmittel **„Kremer“** in 1/2 Pf. Wülfing überauschend, Preis 1 1/2 Mk. Erhältlich in der Engel-Apotheke in Halle.

A. HUTH & CO.

Mädchen- u. Knaben-Kleidung

Mädchen-Herbst- und Winter- Mäntel, Schul-, Gesellschafts- und Tanz-Kleider, Turnkleidung

Knaben-Mäntel, -Ulster, -Anzüge (Kittel- und Sportform), Kleider, Tiroler - Anzüge, Pyjaks, Loden-capes. / Gestrickte **Kübler** - Kleidung für Mädchen und Knaben, Pullovers und Rodel - Anzüge, Knaben-Schul-Anzüge

Stets Das Beste zu billigsten Preisen!

A.-G. — Halle-Saale — Große Steinstraße 86-87 — Marktplatz 21

KENNER KAUFEN

FEINKOSTMARGARINE

Blauband Butter

1/2 Pfd. 50 Pf.

Unser Erfolg liegt in den billigen Preisen!

die wir für unsere bewährte Qualitätsware stellen. Durch niedrigste Kalkulation, durch gewaltige Abschlüsse, durch gemeinsamen Einkauf mit der Deutschen Einkaufsgenossenschaft, der mehrere 100 Geschäfte angehören, sind wir in der Lage, Ihnen solche Preise zu stellen.

Eine Auswahl in Mänteln wie nie zuvor erleichtert Ihnen die Wahl

- Flausch-Mäntel farbig gepaspelt 9.75
- Velour-Ottoman-Mäntel ganz besonders billig 14.50
- Jugendliche Mäntel mit Flauch-Biberette-Kragen 19.75
- Tuch-Eskimo-Mäntel mit neuen Seitenteilen 24.00
- Velour de laine-Mäntel mit breitem Pelzkragen 29.00
- Ottoman-Mäntel die große Mode in blau 35.00
- Ottoman-Mäntel mit Pelzbesatz 39.00
- Astrachan-Mäntel ganz auf Futter 39.00

- Pullover-Kleider mit reinwollem Rock 9.75
- Pullover-Kleider in den neuesten Stoffen 12.50
- Blusen-Kleider aus reinwollem Rips-Popeline 17.50
- Schwarze Samt-Kleider prima Körper-Verlet 19.75
- Frauen-Kleider beste Stoffe, voll, weit geschnitten 39.00
- Tanz-Kleider in den schönsten Lichtfarben 16.00
- Crêpe de chine-Kleider für Ball und Gesellschaft 26.00
- Kinder-Mäntel — Kinder-Kleider enorme Auswahl und billig.

Eine unerschöpfliche stets wechselnde Kleider-Auswahl finden Sie in unseren Lagern



Flott-Velourmantel mit Pelzbesatz 29.00
Derselbe Mantel in prima Ottomane 39.00

Rips-Popeline-Kleid reine Wolle, reizend garniert in schönen neuen Farben . . . 19.75

Neue Kleiderstoffe

- Pulloverstoffe entäckende Farbstellungen 1.45
- Schotten und Streifen für Kleider und Blusen 0.95
- Rips 130 cm breit, reine Wolle, alle neue Farben 5.50
- Popeline reine Wolle, großes Farbensortiment 2.25

M. Schneider Halle-Saale

Leipzigerstr. 94

Inh. Johannes Hagenow

Leipzigerstr. 94

Gewissenh. zuverlässiger Chauffeur
langjähriger Fahrer, mit Führerschein 2 und 3 gewährt. Bei Fernreisen bevorzugt. Leute mit nur guten Zeugnissen wollen sich melden bei 16000
Gebr. Hartmann, Druckfabrik, Ammendorf.

Reisenden
für Landreisen, auch ehemaligen Landwirten in guten Branchenkenntnissen, zum Besuch der Landwirtschaft in allen Ländern gesucht. Angeb. u. 1.9113 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Achtung Radfahrer!
Fahrrad „Diebstahl“ u. Unfall
Brand, Raub etc ganz neuartig konstruiert wird günstig verkauft zu Meiner Jahrespreise. Versuchen Vorführung! Prospekt auch an Private, auf Wunsch sofort durch (ca)
Versicherungsbüro „Europa“ G. m. b. H.
Spezialdruck mit vers. Konstr. Berlin W. 35, Postfach 2, 2
Litho 2009-2012

Außenbeamter.
mit allen vorerwähnten Vorkenntnissen & Schulung erbeten. In und in Cr. am. u. überaus gute Kenntnisse auf dem Geb. der Wirtschaft. Bewerber über 30 Jahre wollen ausnahmsweise mit Zeugnisbescheinigung & Schulungszeugnis unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Seiten günstige Existenz!
Wir haben für den deutschen Bezirk die besten Gelegenheiten für die Gründung eines Unternehmens mit absoluter Selbständigkeit und garantiert hoher Einkommen zu vergeben. Wir verlangen keine Fachkenntnisse, hingegen aber sicheres und zuverlässiges Auftreten, einwandfreie Arbeit und entsprechende Umgangsformen zur Erlangung und Durchführung der Organisation erfordert. Bisher haben wir folgende Anzahl Male die oben beschriebene Existenz verliehen, welches Offenheit beweist. Interessenten unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Tücht. Bücherreisende
für den Vertrieb nach im Ausland, und in allen Provinzen für den Vertrieb. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

als Bezirksleiter
für Kontorarbeiten. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Figur u. Gewinnanteil
zur Übernahme des 100.000,- erwerblichen Betriebes, die abgeben wird. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Ministerfirma
mit prima Referenzen in der Verwaltung & Buchhaltung gesucht. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Günstige Existenz!
Befähigte Lehrlingsstellen, Klein- & Großhandel, Buchhaltung, etc. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Vertreter
für Lebensmittel, etc. Bewerber müssen über 30 Jahre alt sein, mit guten Zeugnissen versehen sein, und in der Lage sein, sich selbst zu ernähren. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Offene Stellen
Wahlberechtigte Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Wahlberechtigte
Bewerberinnen für die Wahl zum Reichstagen. Bewerbungen unter 7. 4017 an die Halle-Leipzigerstr. 94

Peer Gynt
oder auch die unten angeführten Marken unserer Erzeugnisse in
Kieler Anzügen
sind dem gutgekleideten Knaben unentbehrlich!
In unserem Berliner Betrieb hergestellt, wird der größte Wert auf guten Stoff und saubere Verarbeitung gelegt. Es werden ausschließlich vornehm wirkende, in Haltbarkeit erprobte Stoffe vom besten Material verwendet. Zur Ausstattung der Anzüge sind die feinsten Zutaten genommen.

Eine besondere Leistung:
Hervorragend in Qualität, überaus vorteilhaft im Preise!

- Unsere Ederzeugnisse in Kieler Kleidung:**
- Peer Gynt einwollene Feinleuge, Hochbelastung 45 kg. 28.-
 - Undine Kieler Mädchenkleid, reine Wolle für 3 Jahre 19.-
 - Vasco de Gama einwollene prima 40 kg. gleiche Ausstattung wie Peer Gynt für 3 Jahre 28.-
 - Matrosen-Mützen Cheviot und Teich 3.-
 - v. Weddigen besonders haltbar, wasserdicht, Kragen, doppelt-trikotiert, rausend. Knoten für 3 Jahre 22.-
 - Original Kieler Mütze bestes Tuch mit echtem Metallband 4.-
 - Friithof Nansen kratzig, strapazierfähig, Ansatzung wie v. Weddigen, mit halbesondem Knoten für 3 Jahre 18.-
 - Trikot-Latz doppelt, blauweiß gestreift 1.30
 - Matrosen-Paletots schwerer Fuchschviot, mit Goldknöpfen für 3-4 Jahre 6.-
 - Kieler Kragen marinblau, luft, leicht, und waschbar 1.50
 - Kieler Knoten 0.56

s. Weiss
Halle am Markt.

